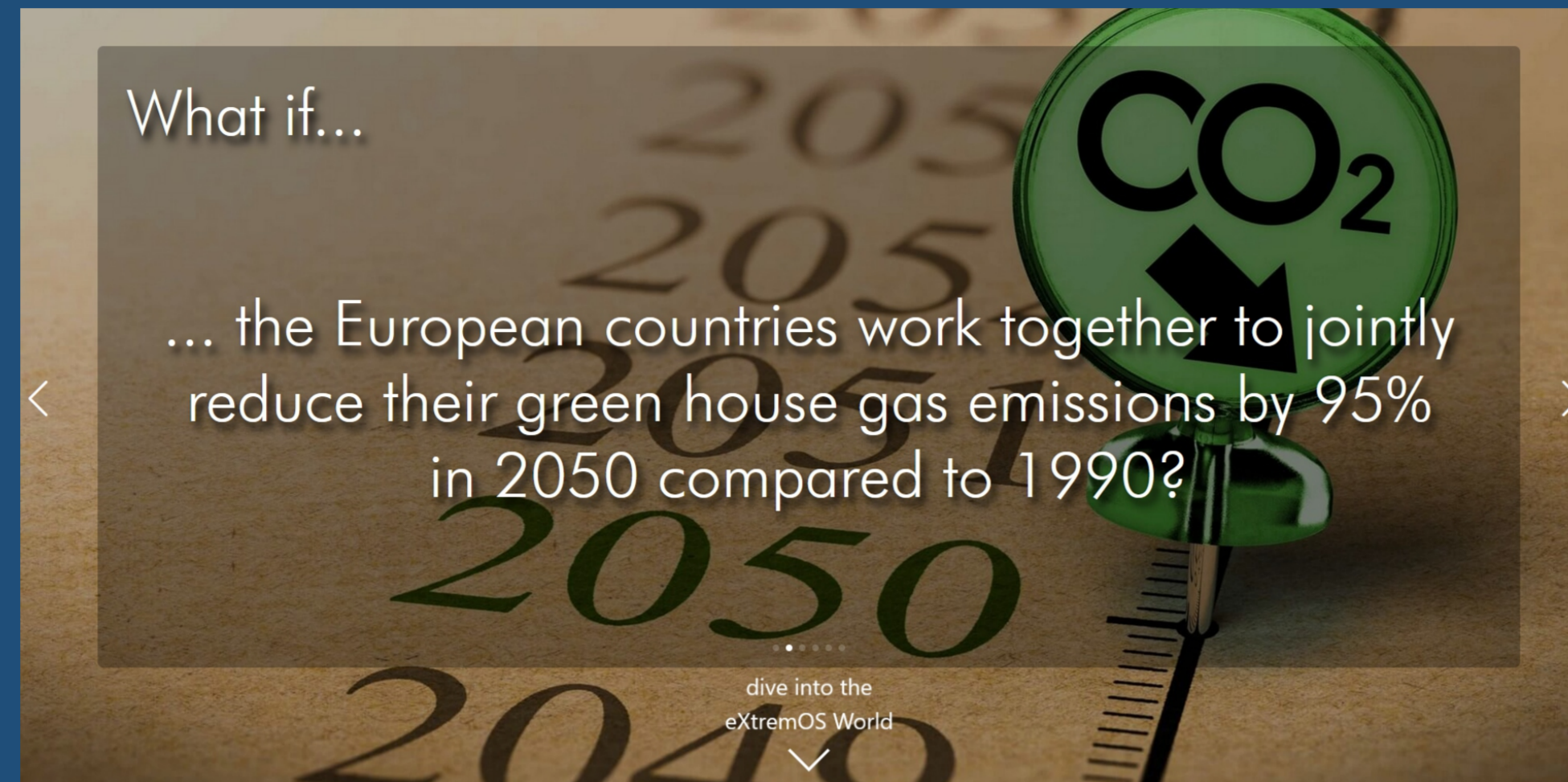


Website statt Wälzer

Eine webbasierte Aufbereitung von Projektergebnissen aus drei Jahren Forschung zum europäischen Energiesystem bietet einige Vorteile gegenüber einem einzigen langen Abschlussbericht-Dokument. Mithilfe einer durchdachten Navigation und übersichtlichen Struktur werden Inhalte schneller gefunden. Zudem kann eine breite Zielgruppe aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit angesprochen werden. Verschiedene Ergebnisformate wie Kurzberichte, Publikationen, Open Data und interaktive Visualisierungen lassen sich zusätzlich einbinden. In eXtremOS entstand mit der Ergebniswebsite extremos.ffe.de eine flexibel erweiterbare und damit „lebende“ Dokumentation.

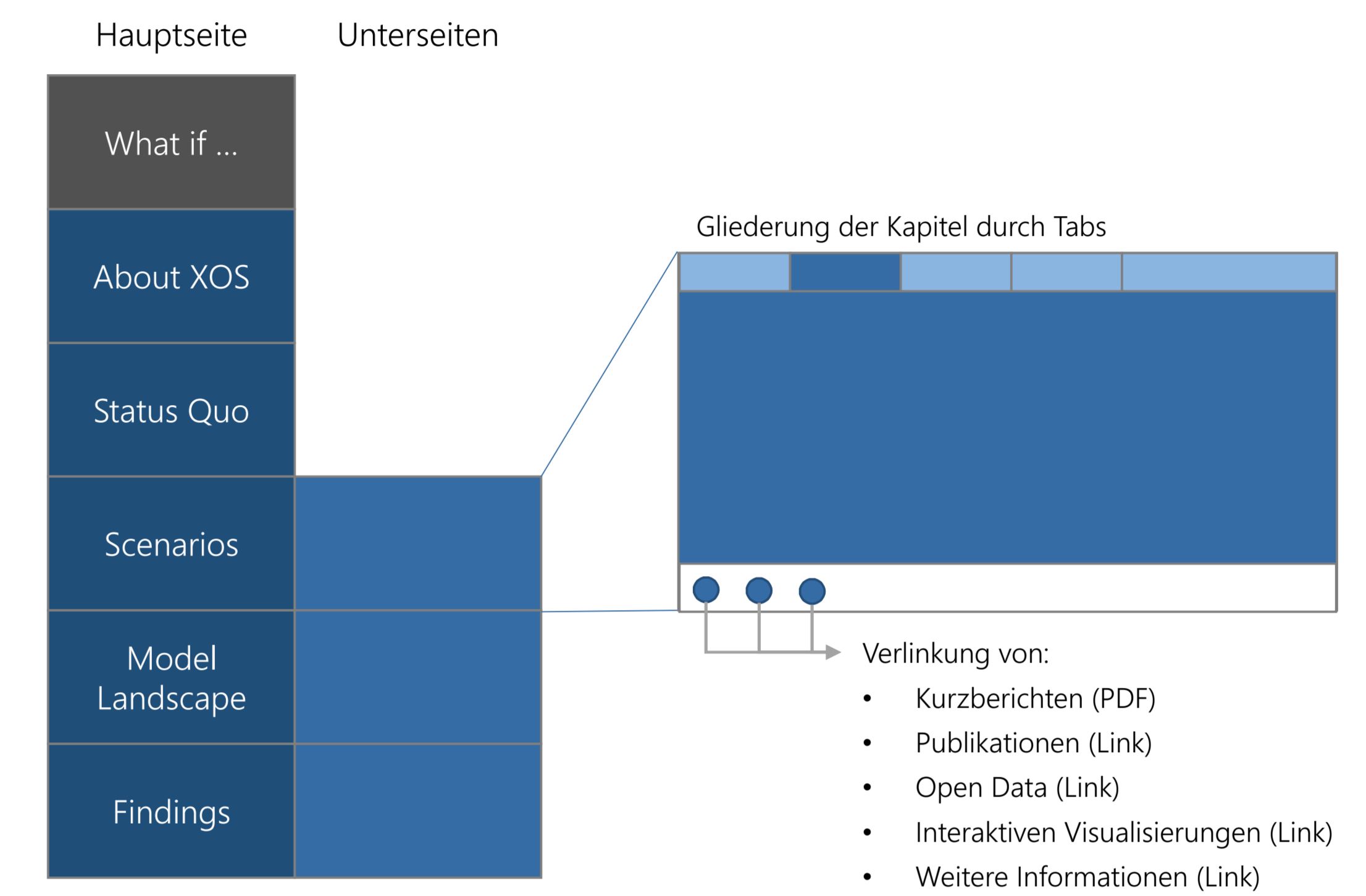


extremos.ffe.de



Vom Überblick zum "Deep Dive"

Um verschiedene Zielgruppen abzuholen, bietet die Website unterschiedliche Detailtiefen zum Erkunden der Inhalte. Die Hauptseite verschafft NutzerInnen einen gezielten Überblick über Projektinhalte, -methodik und -ergebnisse. Daneben gibt es die Möglichkeit von dieser Hauptseite abzuzweigen und auf Unterseiten tiefer in die einzelnen Themen einzutauchen. Dort sind wiederum weiterführende, wissenschaftliche Kurzberichte und Publikationen, aber auch Open Data verlinkt. Dieses Konzept ermöglicht es, Zielgruppen mit unterschiedlichem Interessenschwerpunkt und Wissenstand die Forschungsergebnisse zur Transformation des europäischen Energiesystems näherzubringen.



Weitere Webapps

Die Ergebniswebsite verlinkt an verschiedenen Stellen auf weitere Webanwendungen der FfE:

isaarblick.ffe.de

Ein interaktives Dashboard ermöglicht NutzerInnen, die Ergebnisse des FfE-Energiesystemmodells ISAaR, selbstständig zu entdecken.

opendata.ffe.de

Einige Daten z.B. zum Endenergieverbrauch in Europa werden in eXtremOS als offene Daten über das FfE Open Data Portal bereitgestellt.

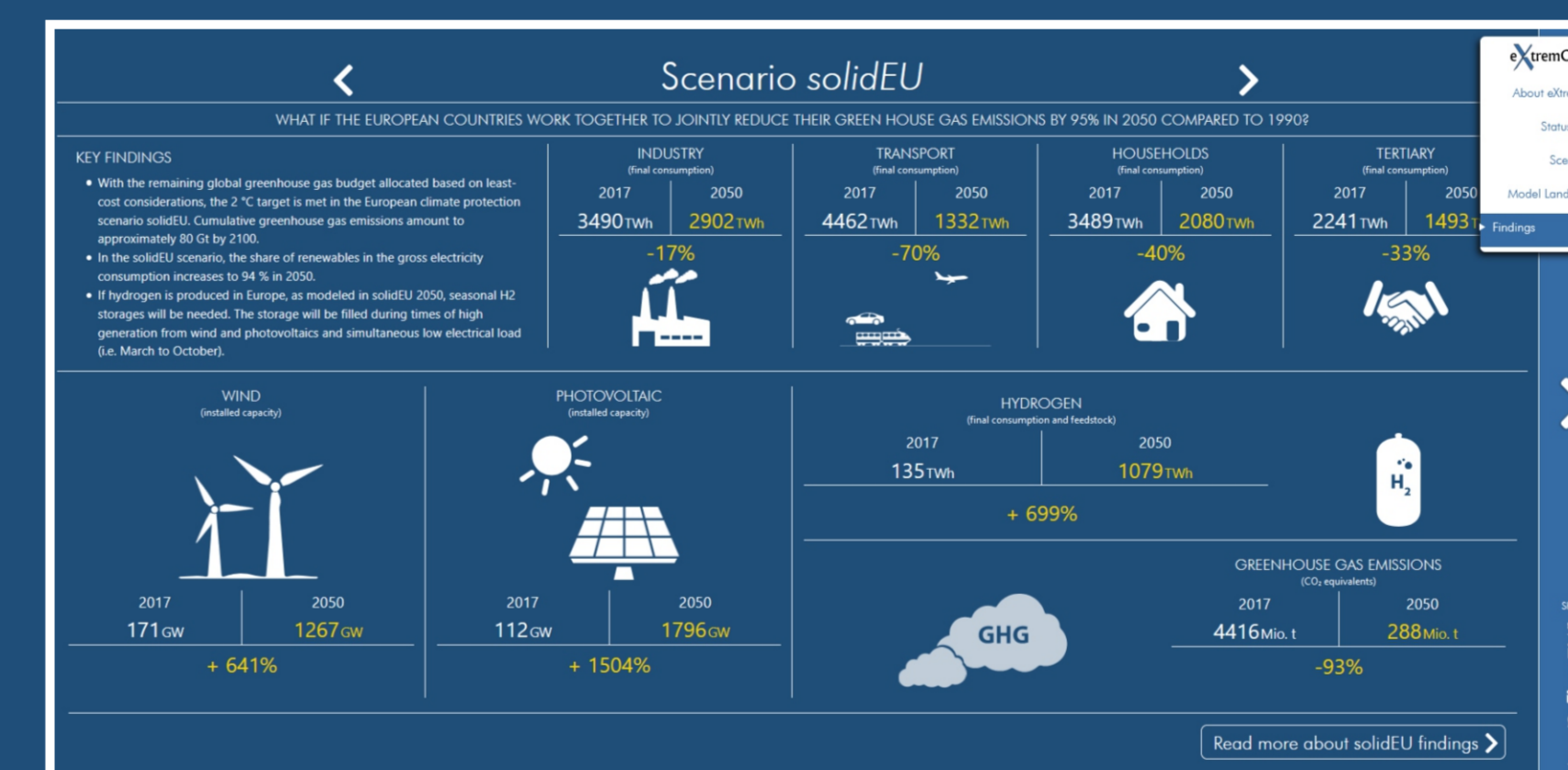
countryprofiles.ffe.de

Europäische Energiedaten wurden in eXtremOS neben der Zusammenstellung in PDF-Ländersteckbriefen in einer interaktiven Webkarten-Anwendung visualisiert.

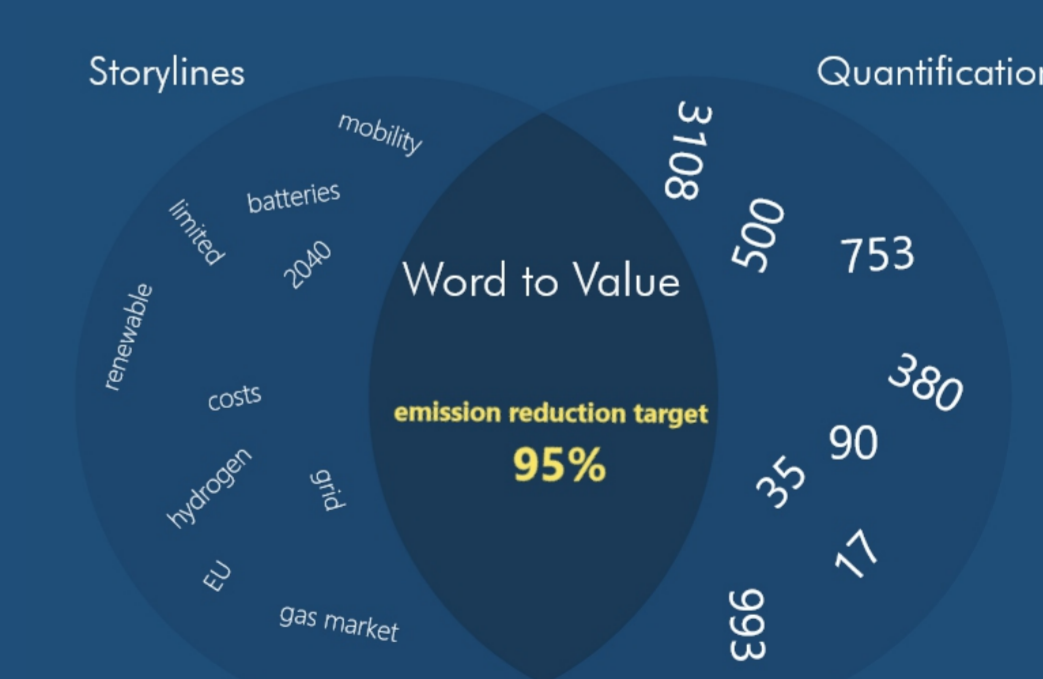
Ansprechende Aufbereitung

Durch aktive Sprache sowie innovative und abwechslungsreiche Visualisierungen werden die Forschungsergebnisse anschaulich zugänglich gemacht. Interaktive Elemente erlauben NutzerInnen Inhalte selbstständig zu entdecken.

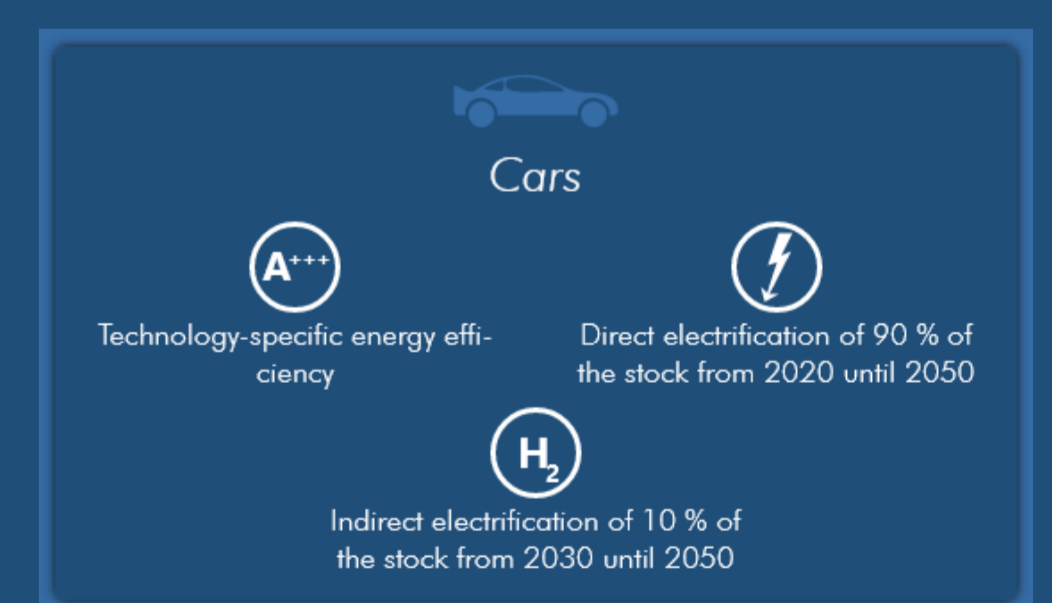
Statische und interaktive Infografiken



Animationen

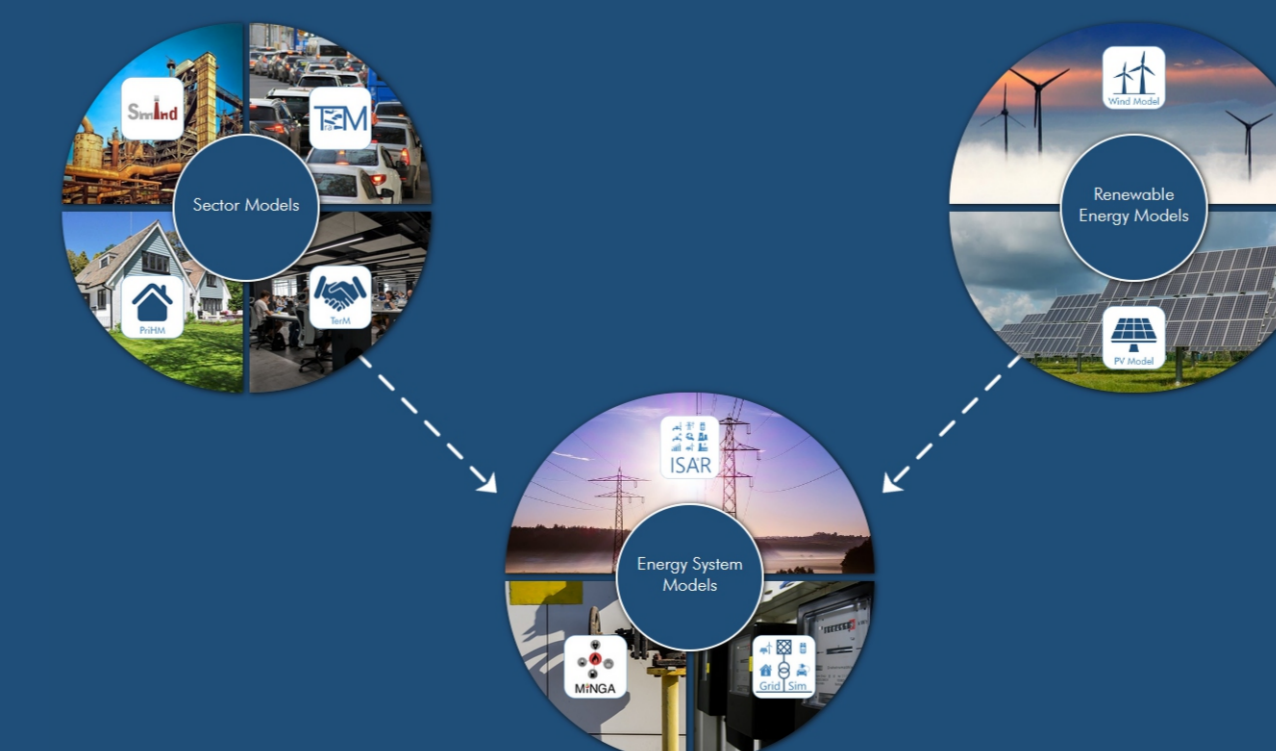


Icons



eXtremOS Europäische Energiesystemanalyse

Das Forschungsprojekt eXtremOS liefert eine Vielzahl an Erkenntnissen aus einer ganzheitlichen europäischen Energiesystemanalyse. Unterschiedliche Bilder des zukünftigen europäischen Energiesystems wurden anhand einer Energiesystemmodelllandschaft modelliert. Verschiedene Transformationspfade wurden dabei bis in das Jahr 2050 berechnet. eXtremOS wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert (Förderkennzeichen: 03ET4062A).



Fotos als emotionale Komponente

